



Sternmarsch gegen Ausgrenzung

Unter dem Motto „Gesicht zeigen“ nahmen Mädchen und Jungen von 16 Nürnberger Schulen an einem Sternmarsch teil. Von ihren jeweiligen Schulen aus liefen die Jugendlichen mit Pappgesichtern und Plakaten in die Straße der Menschenrechte, um gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu demonstrieren. Das Projekt „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ bildete den Abschluss der Nürnberger Wochen gegen Rassismus im März 2017.

Mehr Bio in Kommunen

Das von Nürnberg koordinierte Netzwerk deutscher Biostädte hat am 16. Februar 2017 einen deutschlandweit einmaligen Leitfaden vorgestellt. Das Nachschlagewerk soll Kommunen animieren, mehr biologisch erzeugte Lebensmittel in ihren Einrichtungen einzusetzen. Es ist das erste seiner Art, das auf die Besonderheiten von Städten und Gemeinden zugeschnitten ist. Der Leitfaden gibt Hilfestellung bei allen Stadien der Einführung von Biolebensmitteln in Kindertagesstätten, Schulen oder Kantinen.

Zulassung im Zentrum

Die Kfz-Zulassungsstelle ist im April 2017 ins Stadtzentrum umgezogen. Statt in der Großreuther Straße können Bürgerinnen und Bürger nun am Rathenauplatz 18 Autos an- und abmelden. Die Dienststelle liegt in Laufnähe zu anderen städtischen Einrichtungen wie dem Einwohneramt und dem Ordnungsamt. Sie ist mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Auch der Servicebetrieb Öffentlicher Raum hat in dem Gebäude seine neue Heimat. Insgesamt arbeiten dort jetzt rund 360 städtische Beschäftigte.



Anzeige




TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 90-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung.

www.strabag.de



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Bayern Nord, Bereich Nürnberg, Sprottauer Str. 41, 90475 Nürnberg, Tel. +49 911 988794-30, nuernberg@strabag.com

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Über 110.000 Menschen ließen sich im Jahr 2016 in unseren vier Kliniken in Ansbach, Neuendettelsau und Nürnberg (Cnopf'sche Kinderklinik, Klinik Hallerwiese) ambulant und stationär behandeln.

3.555 Kinder erblickten in unserer Klinik Hallerwiese das Licht der Welt.

Über 1.300 Kinder wurden unseren Kindertageseinrichtungen im vergangenen Jahr anvertraut.

4.100 junge Menschen besuchen momentan unsere Schulen oder lassen sich von uns ausbilden.

Über 2.000 Menschen mit Behinderung wohnen in unseren Einrichtungen, rund 1.400 besuchen unsere Werkstätten und Förderstätten.

Über 2.600 Seniorinnen und Senioren leben im Betreuten Wohnen oder in Pflegeeinrichtungen, fast 5.000 Menschen ließen sich 2016 ambulant von unseren Diensten beraten und versorgen.

Für Ihr Vertrauen sagen wir

Danke



Gesundheit · Bildung und Forschung · Dienste für Senioren
Dienste für Menschen mit Behinderung · Kindertagesstätten



Foto: Christine Dierenbach

Pedalritter bringen Pakete

E-Lastenräder statt Lkw rollen derzeit als Paketzusteller durch die Altstadt und Teile der Südstadt. Die Fahrer der acht Elektrofahrzeuge von DPD Deutschland und GLS Germany nehmen in Mikro-Depots bis zu 80 Pakete auf. Das Pilotprojekt, das von Freistaat, Stadt Nürnberg und Industrie- und Handelskammer finanziell unterstützt wird, soll ermitteln, wie viel Stickoxide und welche Kosten sich mit der umweltschonenden Auslieferung einsparen lassen. Vorausgegangen war eine Analyse des Lieferverkehrs durch die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Spitzenplatz für Jugendherberge

Sie ist bei Übernachtungsgästen äußerst beliebt und auch Angela Merkel war schon da – die Bundeskanzlerin hatte die für rund 19 Millionen Euro herausgeputzte Jugendherberge 2015 für ihren Bürgerdialog auserkoren. Und was der Kanzlerin recht ist, ist Touristen billig: Mit 89 000 Übernachtungen 2016 hat sich die Einrichtung in der Kaiserstallung den Spitzenplatz unter den 47 bayerischen Jugendherbergen erobert. Die Verbindung aus historischer Kulisse – im Bild der Speisebereich – und modernem pädagogischen Konzept im Herzen der Altstadt scheint die richtige Mischung zu sein, um das 355-Betten-Haus perfekt auszulasten.



Foto: Christine Dierenbach

Eigene Uni für die Noris

Der Freistaat Bayern schafft in Nürnberg eine eigenständige neue Universität. Dies hat Ministerpräsident Horst Seehofer nach einem entsprechenden Kabinettsbeschluss am 16. Mai 2017 mitgeteilt. Das Land plant einen komplett neuen Campus für eine international ausgerichtete Universität, in der Zukunftstechnologien entwickelt werden sollen. Als Standort ist das ehemalige Gewerbeareal an der Brunecker Straße im Blick. Der Bau wird auf zehn bis zwölf Jahre veranschlagt. Die Staatsregierung will rund eine Milliarde Euro investieren. Im Endausbau sind 5 000 bis 6 000 Studienplätze vorgesehen.

Es sprudelt wieder

Es sprudelt und plätschert auf dem Hauptmarkt. Nach fast 30-jähriger Trockenperiode kommt der Schöne Brunnen wieder seiner ursprünglichen Aufgabe nach und spendet kühles Nass. Nach aufwändiger Restaurierung der originalgetreuen Kopie des hochgotischen Bauwerks fließt das Wasser nicht nur in das Brunnenbecken. Zur Freude und Erfrischung von Einheimischen und Touristen lässt es sich mit Hilfe einer Schöpfkelle auch nach außen leiten.



Foto: Christine Dierenbach



Im **Trauerfall** sind
wir **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum
Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Mo.–Fr. 8–17 Uhr
Sa. & So. 8–13 Uhr
Vorsorgetelefon
0911 231 8508



www.bestattungsdienst.de

BROCHIER
GEBÄUDETECHNIK



NEU:
Heizungsrechner
online!



**Schluss mit
Einmummeln!**

Wohlige Wärme macht Lust auf mehr ...

BROCHIER Gebäudetechnik GmbH
Blütenstraße 91, 90480 Nürnberg
Telefon 0911 5442-0
Telefax 0911 5442-297
Service-Notruf (24h) 01802 000569
E-Mail service@a-brochier.de

www.lustaufwaerme.de



FULL CONTROL PLUS!

DIE RICHTIGE EINSTELLUNG FÜR JEDE AUFGABE

KÄRCHER

**KÄRCHER CENTER
MÜLLER**

**Alle Kärcher Produkte –
Jedes Original Zubehör!**

Ernst Müller GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 4
90427 Nürnberg
Tel. 0911/30 06-235
Mo – Fr 7.30 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

reinigung@ernstmueller.de
www.ernstmueller.de

Faire Sache

Die Europäische Metropolregion Nürnberg darf sich Fairtrade-Region nennen. TransFair e.V., eine unabhängige Einrichtung engagierter gesellschaftlicher Gruppen, hat ihr den Titel am 16. Februar 2017 in Nürnberg während der BioFach, der Weltleitmesse für Bioprodukte, verliehen. Damit würdigt die Initiative das Engagement von Einzelhandel, Gastronomie und öffentlichen Einrichtungen für fairen Handel. In der Metropolregion tragen bereits 32 Städte, darunter Nürnberg, Landkreise und Gemeinden den Titel „Fairtrade-Town“ oder stehen kurz davor.



Mit „Nürnberg“ nach Delhi

Große Show bei der Taufe eines Lufthansa-Airbus auf den Namen „Nürnberg“: Oberbürgermeister Ulrich Maly hat den neuesten Langstreckenjet A350-900 im Februar 2017 auf dem Münchener Flughafen mit einer großen Flasche Sekt getauft. Das Flugzeug kann 15 000 Kilometer am Stück fliegen und wird auf Strecken von München nach Boston und Delhi eingesetzt. Nürnberger Flugzeugliebhaber konnten sich die nagelneue Maschine bereits bei einer Zwischenlandung auf dem Albrecht Dürer Airport ansehen.

Neues Gesicht für Bahnhofsvorplatz

Es ist ein Mammutprojekt, das vor allem Autofahrern gute Nerven abverlangt: Der Bahnhofsvorplatz wird bis November 2017 umgebaut. Seit 24. April 2017 laufen die Arbeiten, um mehrere umständliche Verkehrsführungen und andere Stolpersteine zu beseitigen. So entsteht vor allem ein direkter, oberirdischer Zugang für Fußgänger vom Bahnhof in die Altstadt (siehe Animation). Außerdem werden die Fahrradwege rund um den Platz verbreitert. Auch neue Fahrradparkplätze wird es geben. Die Bahnsteige auf dem Straßenbahn- und Busdrehkreuz in der Mitte des Platzes werden barrierefrei gestaltet und für Kurzzeitparker wird eine sogenannte „Kiss&Ride“-Zone eingerichtet.

